

Mittlerer Konzerthausaal, Sonntag, den 8. März 1931, halb 8 Uhr abds.

Kompositions-Konzert Egon Stuart Willfort

Ausführende:

Soli: Cäcilie Dicosvsky (Sopran), Hugo Werner Floch (Tenor),
Rudolf Havlin (Baß); Konzertmeister Dr. Otto Kaperl (Violine),
René Pasteur (Bratsche).

„Singchor der Neuen Gesellschaft für Musikvolksbildung in Wien“ (gemischter
Chor), Leitung E. St. Willfort

M. G. D. „Bankbund Wien“ } Leitung Otto Eßler
M. G. D. „Wiener Männerchor“ }

Vortragsordnung:

Zwei Altdeutsche Lieder (4- u. 6 stimmige Bearb.)

1. Gefeg'n dich Laub
 2. Im Rosengarten
- (16. Jahrhundert).

Der Singchor der Gesellschaft.

Vier Quartettlieder

1. Falterlied.
2. Lenz.
3. Im Mondschein.
4. Sommermüde.

Doppelquartett.

Zwei Chorlieder

1. Vagantenlied.
2. Szekler Husarenlied (Volkslied).

Der Singchor der Gesellschaft.

Trio in B-dur (Inseltrio), unvollendet, für Violine,
Bratsche und Klavier

Allegro non tanto con passione, Intermezzo
notturmo, Andante sostenuto, Scherzo.

Violine: Konzertmeister Dr. Otto Kaperl,
Bratsche: René Pasteur,
Klavier: Egon Stuart Willfort.

P a u s e.

Sechs deutsche Landsknechtlieder

1. Im Lager, — 2. Schlachtgesang, — 3. Auf der
Walstatt, — 4. Bittgang, — 5. Sinnspruch, —
6. Lied zum Trommelschall.

M. G. D. „Bankbund Wien“ und
M. G. D. „Wiener Männerchor“.

Drei Duette

1. Herbstgefühl,
2. Die Nacht,
3. Flüchtig ist die Zeit.

Cäcilie Dicosvsky (Sopran), Hugo W. Floch (Tenor).
Am Klavier: Egon Stuart Willfort.

fünf Lieder für gemischten Chor (4- und 6 stimmig)

1. Bergheimat, — 2. Bretonisches Ave Maria, — 3. Zigeunerlied, — 4. Der Reiter, — 5. Maitanz.

Der Singchor der Gesellschaft.

Konzertflügel: fa. Schweighofer.

Preis 60 Groschen